

Presseinformation

Initiative
GRUNDGESETZ FÜR ALLE

Koordination Presse

Chris*tian Gaa

E-Mail: presse@grundgesetz-fuer-alle.de

Mobil: +49 163 8401959

www.grundgesetz-fuer-alle.de



**INITIATIVE
GRUNDGESETZ
FÜR ALLE**

Internationaler Tag gegen Queerfeindlichkeit

10.000 Postkarten und 1.051 Regenbogenflaggen vor dem Deutschen Bundestag fordern die Ergänzung des Grundgesetzes

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi-, Inter*-, Trans*- und Asexuellenfeindlichkeit am 17. Mai 2022 veranstaltet die Initiative Grundgesetz für Alle (GFA) eine Aktion vor dem Deutschen Bundestag in Berlin. Vertreter*innen der Initiative GFA übergeben mehr als 10.000 Postkarten an den Queer-Beauftragten der Bundesregierung, **Sven Lehmann** und an die Fraktionsvorsitzenden des Deutschen Bundestages. Auch sind Vertreter*innen von **Queer Eye Germany** Teil der Aktion und rufen [via Videobotschaft](#) zur Teilnahme auf. Unternehmen wie Nextbike oder MyPostcard unterstützen die Aktion vor Ort.

Alle **10.000 Postkarten** sind mit der Forderung versehen, den Artikel 3 des Deutschen Grundgesetzes zum Schutz der sexuellen sowie geschlechtlichen Identität zu ergänzen. Außerdem werden **1.051 Regenbogenflaggen** ein Zeichen gegen die zunehmende Gewalt gegenüber queeren Menschen in Deutschland setzen. Die 1.051 Flaggen stehen stellvertretend für 1.051 queerfeindliche Übergriffe in Deutschland, darunter auch Morde, die allein im Jahr 2021 verübt wurden. Zur Aktion laden wir herzlich ein:

Zeit: 17.05.2022, 10 bis 13 Uhr

Ort: Wiese vor dem Reichstagsgebäude,
Platz der Republik 1, 10557 Berlin

Chris*tian Gaa, Initiator der Initiative GFA: „Die jährlich steigende Zahl queerfeindlicher Übergriffe in Deutschland sowie die offen trans*feindlichen Äußerungen von so mancher Autor*in oder Politiker*in hierzulande geben Grund zur Sorge. Um die erkämpften Rechte von queeren Menschen zu schützen und sie vor zukünftiger Diskriminierung durch den Staat, wie es in Polen, Ungarn und Russland passiert, zu schützen, müssen queere Menschen den selben verfassungsmäßigen Schutz wie ihre nicht-queeren Mitmenschen erhalten. Dies ist längst überfällig. Aus diesem Grund stehen wir als queere Community am 17. Mai vorm Bundestag und machen auf unser Anliegen aufmerksam.“

Stana Iliev, Kampagnenmanagerin AllOut: „Das deutsche Grundgesetz enthält die wichtigsten Regeln für das Zusammenleben der Menschen in Deutschland. Es soll allen Menschen Sicherheit, Gleichstellung und Würde garantieren. Deshalb muss der Schutz von

Presseinformation

Initiative
GRUNDGESETZ FÜR ALLE

Koordination Presse

Chris*tian Gaa

E-Mail: presse@grundgesetz-fuer-alle.de

Mobil: +49 163 8401959

www.grundgesetz-fuer-alle.de



**INITIATIVE
GRUNDGESETZ
FÜR ALLE**

geschlechtlicher und sexueller Identität endlich auch im Grundgesetz verankert werden!“

Oliver Kray, CEO und Gründer von MyPostcard: „Wir schätzen die Zusammenarbeit mit AllOut und Grundgesetz für Alle im Rahmen der gemeinsamen Kampagne sehr. Als Unternehmen sehen wir es als unsere gesellschaftliche Verpflichtung an, auf Missstände aufmerksam zu machen, damit eine positive Veränderung möglich ist.“

Presseinformation

Initiative
GRUNDGESETZ FÜR ALLE

Koordination Presse

Chris*tian Gaa
E-Mail: presse@grundgesetz-fuer-alle.de
Mobil: +49 163 8401959
www.grundgesetz-fuer-alle.de



**INITIATIVE
GRUNDGESETZ
FÜR ALLE**

Zeitplan für die Übergaben und Hintergrund:

Pressefotos und Videos von der Übergabe sowie der Kunstinstallation werden am 17. Mai 2022, um 13 Uhr, auf der Webseite der Initiative GRUNDGESETZ FÜR ALLE hochgeladen:
www.grundgesetz-fuer-alle.de

Zeitplan der Postkarten-Übergaben am Dienstag, den 17. Mai 2022, auf der Bundestagswiese vor dem Reichstagsgebäude, Platz der Republik 1, 10557 Berlin:

1. Übergabe der 10.000 Postkarten
Queer-Beauftragter der Bundesregierung, **Sven Lehmann**
10:00 bis 10:15 Uhr
2. Übergabe der 10.000 Postkarten
FDP-Fraktion
11:00 bis 11:15 Uhr
Übergabe an **Jürgen Lenders**, Sprecher für LSBTI der FDP-Fraktion und **Katrin Helling-Plahr**, Vorsitzende der AG Recht der FDP-Fraktion
3. Übergabe der 10.000 Postkarten
SPD-Fraktion
11:30 bis 11:45 Uhr
Übergabe an **Dr. Rolf Mützenich**, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
4. Übergabe der 10.000 Postkarten
Fraktion DIE LINKE.
12:00 bis 12:15 Uhr
Übergabe an **Dr. Dietmar Bartsch und Amira Mohamed Ali**, Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE.
5. Übergabe der 10.000 Postkarten
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
wird noch über Webseite bekannt gegeben
6. Übergabe der 10.000 Postkarten
Fraktion CDU/CSU
wird noch über Webseite bekannt gegeben

Presseinformation

Initiative
GRUNDGESETZ FÜR ALLE

Koordination Presse

Chris*tian Gaa
E-Mail: presse@grundgesetz-fuer-alle.de
Mobil: +49 163 8401959
www.grundgesetz-fuer-alle.de



**INITIATIVE
GRUNDGESETZ
FÜR ALLE**

Hintergrund

Zahlen zu queerfeindlichen Übergriffen in Deutschland

Laut der [Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine schriftliche Frage der Abgeordneten Ulle Schauws \(Bündnis 90/ Die Grünen\)](#) wurden 2021 dem [Unterthemenfeld „sexuelle Orientierung“](#) insgesamt 870 Fälle zugeordnet, davon 164 Gewaltdelikte. Dem [Unterthemenfeld „Geschlecht/sexuelle Identität“](#) 340 Fälle, davon 57 Gewalttaten. Aufgrund von Mehrfachnennungen können diese Zahlen nicht einfach addiert werden. [So ergeben sich insgesamt 1.051 Straftaten im Bereich der Politisch-Motivierten Kriminalität Unterthemenfeld "Geschlecht/Sexuelle Identität" UND/ODER "Sexuelle Orientierung" registriert, davon sind 190 Gewalttaten.](#)

2020 wurden insgesamt 204 Straftaten, davon 40 Gewaltdelikte im Unterthemenfeld „Geschlecht/sexuelle Identität“ registriert. Damit sind transphob motivierte Taten gemeint. Im Unterthemenfeld „Sexuelle Orientierung“ wurden insgesamt 578 Straftaten, davon 114 Gewalttaten registriert. Diese Taten gelten als homo-/biphob motiviert. [Insgesamt wurden 2020 782 Straftaten von Hasskriminalität gegen LSBTI registriert, darunter 154 Gewalttaten.](#)

Die Initiative GFA und ihre Ziele

Als das deutsche Grundgesetz 1949 in Kraft trat, war es geprägt von den Schrecken des Nationalsozialismus. Deshalb wurde der explizite Schutz besonders verfolgter Gruppen des NS-Regimes in Artikel 3 unseres Grundgesetzes aufgenommen.

Seitdem ist die Diskriminierung von Menschen aufgrund bestimmter Merkmale wie Geschlecht, Religion, etc. per Grundgesetz verboten. Doch Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten finden darin bis heute keine Erwähnung.

Im Februar 2021 startete deutschlandweit die Initiative GFA. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von aktuell mehr als 200 bundesweit tätigen queeren Organisationen, Großunternehmen und Prominenten wie u.a. Anne Will, Udo Lindenberg und Rosa von Praunheim, sowie zahlreichen Abgeordneten der demokratischen Bundestagsfraktionen. Sie alle fordern einen expliziten Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität durch eine Ergänzung des Artikels 3, Absatz 3 Grundgesetz.